

Regen- statt Sonnenstube

Der Monte Brè empfing die Ü60er des Ski Clubs Bonstetten

Die gegen 30 Personen umfassende Truppe der Ü60er reiste auf ihrem monatlichen Ausflug in die «Sonnenstube» Tessin.

Um 7.15 Uhr, bei schönstem Frühlingwetter starteten die aufgestellten Ü60er voller Erwartungen gemütlich wie immer mit dem öV. Zuerst mit der S5 nach Zug. Nach dem erstmaligen erfolgreichen Umsteigen ging es mit dem IC weiter durch die schöne Innereschweiz via San Gottardo die Leventina hinunter nach Lugano. Dies war für die meisten die letzte «Nostalgiefahrt» durch den über hundertjährigen Gotthard-Tunnel. Der neue Basistunnel wird bereits im Juni eingeweiht. Nach einem kurzen Spaziergang erreichten sie die Busstation. Der Bus führte sie nach Cassarate. Jetzt wurde es span-

nend, denn die Fortsetzung erfolgte mit der alten Funicolare-Standseilbahn, Jahrgang 1912, auf den Monte Brè (933 M.ü.M.). Aus der Vogelperspektive konnten sie auf den Luganer See und die Stadt hinunterschauen. Am Ziel endete die Bahn auf der Spitze des Berges in 925 Metern Höhe.

Einzigste Gäste auf dem Monte Brè

Leider spielte das Wetter nicht mit. Anstelle der Sonnenstube herrschte «Regenstube-Ambiente». Normalerweise hätte man die atemberaubende Aussicht geniessen können. So bestaunten sie nur die tiefhängenden Tessiner Wolken. Im Ristorante Vetta, nahmen die Ü60er das bekömmliche Tessiner Mittagessen ein. Das nachmit-

tägliche Schönwetter-Programm konnten sie bei diesem Dauerregen auch nicht durchführen. Da sie die einzigen Gäste auf dem Monte Brè waren, verbrachten sie einen feucht-fröhlichen Nachmittag mit interessanten Gesprächen und spannenden Diskussionen in der trockenen Vetta-Stube.

Um 16.30 Uhr führte die Funicolare mit einem letzten Blick durch die Regenwolken auf den Golf von Lugano talwärts. Die Standseilbahn ging wieder über zwei Sektionen, in Ruvigliana musste umgestiegen werden. Der letzte Abschnitt führte am Dorf Aldesago und dem Villenviertel von Lugano vorbei, zurück nach Cassarate. Anschliessend mit dem Stadtbus zum höher gelegenen Bahnhof Lugano, wo der IC die Gruppe via Zug zurück nach Bonstetten führte.



Genossen den Nachmittag mit interessanten Gesprächen: Ü60er des Ski Clubs Bonstetten. (Bild zvz.)

Um 20.30 Uhr kamen alle Ü60er des Ski Clubs Bonstetten begeistert, wieder trocken, voller Eindrücke, zufrieden und mit einer gesunden Müdigkeit in Bonstetten an.

Walti Mätzler

Nächsten Monat geht die Reise zur Königin der Berge, auf die Rigli. Link zum Jahresprogramm, Infos und Fotos: ue60.scbonstetten.ch/.